



Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie

CAPonLITTER
Interreg Europe

Landeslehrstätte für Naturschutz
und nachhaltige Entwicklung
Mecklenburg-Vorpommern



Foto: BUND

Workshop I

Initiative Plastikfreie Stadt

Meer durch Weniger –
Vorgaben und Möglichkeiten zur Reduktion des Plastikmülls

Initiative Plastikfreie Stadt

1. Was hat gut funktioniert? Wo ist noch Entwicklungsbedarf? Welche Herausforderungen gab/gibt es? Wen braucht man? Was wurde in Bezug auf die Umsetzung gelernt?

- Was hat gut funktioniert?
 - Netzwerke mit anderen Initiativen
 - Gute interne Netzwerke
 - Sprechstunde
- Welche Herausforderungen gab/gibt es?
 - Finanzierung: oft werden Personalkosten nicht gefördert (=viel ehrenamtliche Arbeit)
 - aktuell Trägerverein, in Zukunft: Finanzierung über Systemgebühren?
 - Finanzielle Tragfähigkeit der Initiative ist wichtig, damit Verstetigung klappt
 - Vermeidung ist das Ziel, Vermeidung lässt sich nicht so leicht vermarkten, wie neue Produkte

Initiative Plastikfreie Stadt

**1. Was hat gut funktioniert? Wo ist noch Entwicklungsbedarf?
Welche Herausforderungen gab/gibt es? Wen braucht man?
Was wurde in Bezug auf die Umsetzung gelernt?**

- Wen braucht man?
 - RENN-Stellen
 - Engagierte Personen in den Unternehmen, Behörden, etc.
 - Teamstruktur
 - Hauptamtlichkeit
- Was wurde in Bezug auf die Umsetzung gelernt?
 - Keine Angst zu haben, Dinge/Strukturen zu hinterfragen
 - Maßnahmen schnell verfügbar machen und dennoch wissenschaftlich untermauern
 - Aus Fehlern lernen

Initiative Plastikfreie Stadt

- 1. Was hat gut funktioniert? Wo ist noch Entwicklungsbedarf?
Welche Herausforderungen gab/gibt es? Wen braucht man?
Was wurde in Bezug auf die Umsetzung gelernt?**
 - Wo ist noch Entwicklungsbedarf?
 - Zusammenarbeit mit Behörden und Anderen
 - Strukturförderung
 - Langfristigkeit und Verstetigung
 - Wissenschaftliche Evaluierung

Initiative Plastikfreie Stadt

2. Wie könnte das Beispiel auf andere Orte/Gruppen/... übertragen werden?

- Übertragbarkeit als wichtiges Kernelement, das Projekt ist ortsungebunden
 - 4 Kriterien sind gut auf andere Orte/Unternehmen übertragbar
 - Sprechstunden auch woanders einrichten
- Digitale Arbeitsweise als Chance
 - Kommunikationsstrukturen anderen bereitstellen
- Teilnahme an der Initiative und Kontaktaufnahme ist leicht über die Website möglich
- Aus Fehlern lernen
- Zentrale Ansprechpersonen (als Kümmerer*innen für den jeweiligen Ort)
- Marketing und Beschaffung müssen zusammen arbeiten

Initiative Plastikfreie Stadt

3. Wie lässt sich der Erfolg bemessen (Einspar-/Reduktionspotentiale, Reichweiten, ...)? Welche Erfolge sind möglich?

- Gute Auftragslage
 - z.B. mit der Stadt Hamburg
- Einsparungszahlen am Ende der Inventurtabelle
 - Gemessen in kg, aber auch in Vergleichswerten (große vierrädrige Mülltonnen)
 - Bsp: 135.000 Blumentöpfe wurden bisher auf den Friedhöfen in HH pro Jahr weggeworfen, durch Wiederverwendung können nun 90% eingespart werden
- Anzahl der beteiligten Unternehmen
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit
- Wissenschaftliche Auswertung (z.B. CO2 Einsparung) schwierig